



PRESSEINFORMATION

Roger Willemsen erhielt Sprachpreis 2009 der Rinke-Stiftung Clemens Meyer schreibt 'Tagebuch 2009' für Literatur-Reihe TAGEWERK

Hamburg 06.05.2009. Der Autor und Moderator Roger Willemsen hat den mit 10.000 Euro dotierten Sprachpreis 2009 der Hamburger Guntram und Irene Rinke Stiftung für sein Buch „Der Knacks“ erhalten. Die Stiftung ehrt damit jährlich Texte, die das Lebensgefühl des vergangenen Jahres in sprachlich überzeugender Form darstellen. "Ich freue mich auf Autoren, die aus dem Fundus unserer Sprache Neues erfinden und uns allen ein Vorbild sind, indem sie unsere Sprache ernst nehmen und mit ihr spielen", begründete der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Hanno Rinke, die Entscheidung der Jury. Zur Preisverleihung waren rund 200 Gäste aus Politik, Kultur und Medien in das Hamburger Hotel Vier Jahreszeiten gekommen.

Wilfried F. Schoeller, Generalsekretär des deutschen P.E.N-Zentrums, hob in seiner Laudatio die Rolle des Autors als "Stichwortgeber des diagnostischen Blicks und der Kulturkritik" hervor. "An Roger Willemsens Buch wird klar, woraus wirkliche Zeitgenossenschaft entsteht: aus teilnehmender Beobachtung und einem profunden Wissen. Der Essayist Willemsen hat der Krise vorweg geschrieben und in seinen Befunden können wir sie mit ihrer Vertracktheit erkennen."

Neben Roger Willemsen war der Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer, Träger des Leipziger Buchpreises 2008, Stargast des Abends. Er stellte die neue literarische Buchreihe der Stiftung unter dem Titel TAGEWERK vor, in der junge Autoren ihr persönliches Tagebuch des aktuellen Jahres führen. Meyer, dessen TAGEWERK im Frühjahr 2010 erscheinen wird, gewährte dabei auch erstmals Einblicke in seine aktuellen Aufzeichnungen. "Die Gewalten, die uns, mich, täglich bedrängen, Krisen, Tod, die Wirtschaft bricht, Krankheiten, das Wetter, Terror, der beste Freund liegt im Hospiz, Pandemie, Weltkriege, warum gewinnt Westfalensturm nicht das Rennen?"

Mit der Reihe TAGEWERK fördert die Rinke-Stiftung in Zusammenarbeit mit renommierten deutschen Verlagen gezielt Autoren für neue Zielgruppen, die bisher wenig Kontakt zur Literatur haben. Die Autoren Alexander Osang sowie Patricia Görg werden die Reihe im Jahr 2010 und 2011 fortsetzen.

Pressekontakt:

Guntram und Irene Rinke Stiftung, Silke van der Velden, Geschäftsführung, Telefon 040-88 12 86 24, s.velden@rinke-stiftung.org, www.rinke-stiftung.org

Guntram und
Irene Rinke Stiftung
Bernadottestraße 257
22605 Hamburg

Tel.: 040-88 12 86 24
Fax: 040-881 34 89

info@rinke-stiftung.org
www.rinke-stiftung.org

Dresdner Bank
BLZ: 200 800 00
Kto.: 09 278 278 00
SWIFT-BIC: DRES DE FF 200
IBAN:
DE78 2008 0000 0927 8278 00